

## **Jahresbericht 2023 des Chefs Wanderleitung**

*«Wir müssen langsam gehen, um sicher und erfüllt am Ziel anzukommen.»*

Musse, Gelassenheit und Entspannung führen meist zu viel besseren Ergebnissen als Eile, Verbissenheit und Kampfgeist. Das ist nicht nur auf Wanderungen so, sondern auch im alltäglichen Leben. In unserer leistungsorientierten hektischen Gesellschaft ist es manchmal einfach etwas anspruchsvoller, im Alltag das Gebot der Gelassenheit und der Entspannung umzusetzen. Beim Wandern fällt uns das meist etwas einfacher. Zum Glück. Ja, auf einer Wanderung ist der Zweck der Gelassenheit und Entspannung offensichtlicher: Wer Landschaft erleben will, geht aufmerksam mit dem Blick für Neues und Ungewohntes. Eile dagegen birgt beim Wandern nur die Gefahr von Unfällen. Der Blick für die schöne Landschaft oder die Aufmerksamkeit für die Mitwandernden und sich selbst gehen verloren. Wer im Anschluss an eine Wanderung sicher, erfüllt und bereichert am Ziel ankommen will, ist daher mit Vorteil gelassen und entspannt unterwegs. So können wir vom Unterwegssein auf Wanderungen für unser alltägliches Leben viel lernen. Dass dem so ist, zeigt auch die Tatsache, dass in fast allen (Welt-)Religionen das Pilgern einen grossen Stellenwert hat: Unterwegssein – nach Rom oder Santiago de Compostela, rund um heiligen Berg Kailash, zur Klagenmauer in Jerusalem, nach Mekka und Medina oder auf den Berg Parasnath in Indien – um sich selbst und den Sinn des eigenen Lebens zu finden, das ist der Hintergrund des Pilgerns. Mir ist bewusst, dass dies nicht die Hauptaufgabe der Wanderungen der Obwaldner Wanderwege ist. Aber ich bin überzeugt, dass unsere Angebote an Wanderungen in unserer durchstrukturierten Welt aus Terminen und Verpflichtungen einen Beitrag zu mehr Gelassenheit und Entspannung leisten können. Grosses beginnt immer im Kleinen. Oder wie es der chinesische Philosoph Laotse ausgedrückt hat: «Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.»

### **Ein freudiger Rückblick**

Und so blicken wir wieder auf ein – zum Glück – unfallfreies Jahr 2023 mit 41 Wanderungen und 11 Schneeschuhtouren zurück. Insgesamt sind 993 Gäste mit unseren Wanderleiterinnen und Wanderleitern sicher unterwegs gewesen. Das meist schöne Wetter machte es möglich, dass wir nur 6 Wanderungen absagen mussten. Es gab viele Highlights in der vergangenen Wander- und Schneeschuhtouren-Saison. Sie zu nennen, wäre eine Einschränkung. Denn jede Wanderleiterin, jeder Wanderleiter und jeder Gast wird seinen eigenen Höhepunkt in Erinnerung oder auf einem Foto bewahren. Einige Wanderleiter haben im Herbst während drei Tagen eine Gruppe von Schüler\*innen der Oberstufenklassen aus Alpnach, Sachseln und Giswil auf ihrem Weg rund um den Kanton Obwalden begleitet. Selbst die anspruchsvolle Stelle am Charren / Wagenleis haben alle dank unseren Wanderleitern gemeistert.

### **Ein vielfältiges und motiviertes Team ...**

Unser Team besteht aktuell aus 10 kompetenten Wanderleiter\*innen. Als neue Wanderleiterin ist Astrid Beeler richtig gut gestartet und hatte bereits viele Gäste auf ihren Wanderungen. Im 2024 wird Markus Wallimann eine Pause einlegen und keine Wanderung leiten. Seit 2015 war Erwin Müller als Wanderleiter für die Obwaldner Wanderwege unterwegs. Sein Wissen über Flora, Fauna und die Geschichte von Alpnach und Giswil hat er jeweils auf seinen Wanderungen sehr gerne und bildhaft weitervermittelt. Ganz herzlichen Dank Erwin für Dein langjähriges Engagement. Im 2024 wird Niklaus (Glois) Ming zum ersten Mal als Wanderleiter für die Obwaldner Wanderwege unterwegs sein. Er ist motiviert und hat bereits viele Wanderungen geplant. Willkommen im Team Glois. Herzlichen Dank Albert, Astrid, Christoph, Elisabeth, Margrit, Peter, Urban und Walti. Ich freue mich, dass ihr im 2024 für die Obwaldner Wanderwege Wanderungen und Schneeschuhtouren leitet.

### **... sucht Verstärkung**

Unser Wanderprogramm findet Anklang. Das freut uns. Damit wir auch langfristig ein vielfältiges Programm an geführten Wanderungen und Schneeschuhtouren anbieten können, suchen wir Verstärkung durch neue motivierte Wanderleiter\*innen. Wer gerne mit Gästen in den Bergen unterwegs ist und sein persönliches Wissen weitervermitteln kann, ist willkommen bei uns.

### **Gut unterwegs**

Alle Kantonalen Wanderwegorganisationen bieten geführte Wanderungen und teilweise auch Schneeschuhtouren an. Im November 2023 trafen sich alle für die Wanderprogramme verantwortlichen Personen aus den Kantonen zu einer Tagung in Bern. Diese Tagung wurde durch die Schweizer Wanderwege organisiert. Die Schweizer Wanderwege stellten an dieser Tagung einen Leitfaden für die Erarbeitung eines Programms mit geführten Wanderungen und Schneeschuhtouren vor. Unsere bisherige jahrelange Arbeit entspricht fast ausnahmslos dem vorgestellten Leitfaden der Schweizer Wanderwege. Das ist der Verdienst meines Vorgängers Peter Rohrer. Nochmals herzlichen Dank an dieser Stelle Peter. Haftungsfragen spielen in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Das macht auch beim Wandern – und vor allem bei geführten Angeboten – nicht halt. Darum werden wir – gerade im Hinblick auf geführte Schneeschuhtouren und dem Thema der Lawinensicherheit – noch mehr auf Weiterbildung und Tourenplanung setzen.

### **Weitergehen, weiterbilden**

Im Dezember 2023 führten wir einen intensiven Weiterbildungstag zum Thema Lawinensicherheit durch und hatten dabei ein sehr spannendes und lehrreiches Treffen mit den Alpinen Rettungshundeführern Engelbergertal (ARHFE). Sehr beeindruckend, was dieses Team leistet. 2024 werden wir uns in der Weiterbildung dem Thema Tourenplanung mit der Methode «3x3» widmen.

### **Ausblick auf die neue Wandersaison**

Wiederum haben wir für die kommende Saison ein vielfältiges Programm mit 52 Wanderungen und 16 Schneeschuhtouren zusammengestellt. Letztes Jahr haben wir die Broschüre und das Online-Programm auf unserer Website gleichzeitig publiziert. Weil sich das bewährt hat, werden wir dies auch künftig so handhaben. Zusammen mit dem Team der Wanderleiter\*innen freue ich mich auf die neue Saison und darauf, mit euch auf verschiedenen Wegen gemeinsam unterwegs zu sein.

Dominik Frei, Chef Wanderleitung